

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 41

Rubrik: Frecher Kindermund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

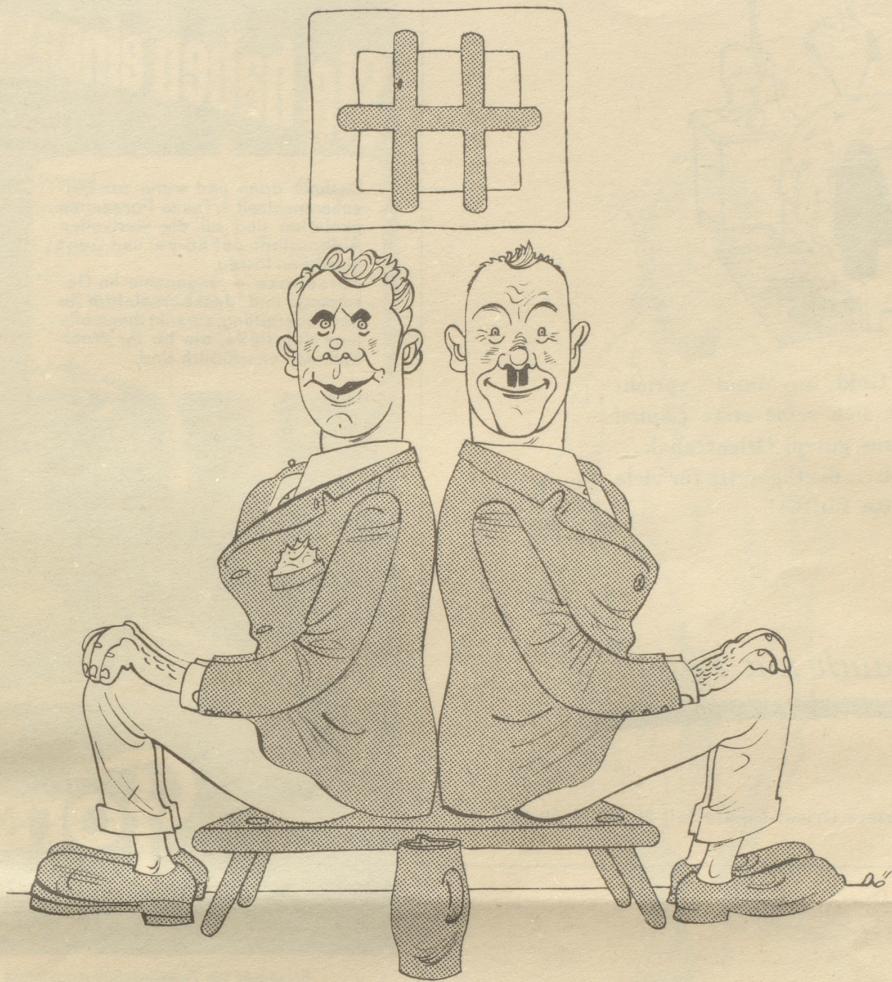
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach dem Strafrecht, das unsere Bundesväter anno 1934 geschaffen haben, sind drei Monate Gefängnis die Höchststrafe für nichtbezahlte Bußen.

Zwei schwere Nummern, H. und F., wurden neulich wegen Kaffeeschmuggel zu einer Buße von je 460 000 Franken verurteilt. Für diesen Betrag müssen sie also im Nichtbeibringungsfall drei Monate sitzen.

Drei Monate für 460 000 Franken!

Drei Mönnet hocken F und H
 Auf Koschten der Helvetia
 Und loben sie und preisen sie
 Und schparen Chlüder wie noch nie
 Und haben überhaupt ganz Bern
 Und unser Bundesstrafrecht gern.

Frecher Kindermund

Die Großmutter droht dem vierjährigen Jürg, sie sage «es» dem Vafer. — Jürg: «Säg Du miir bloß, was häschts Du dervo, wänn ich s Hinder voll überchum?»

WB



Goutieren Sie
 meine Küche und meine mun-
 digen Weine! Sie werden mein
 ständiger Guest.
Rest. Kaufleuten, Zürich
 Pelikanstraße 18, Ecke Talacker
 Telefon 251405 Hans Rüedi

